Zusatzvereinbarung zum Lehrvertrag Lehre und Sport I Musik

**Lehrbetrieb**

(Adresse)

(Adresse)

## Berufsbildner/-in

(Vorname/Name)

**Lernende/-r**

(Vorname/Name)

## Geburtsdatum

Die/Der Lernende kann sich neben der Berufsausbildung in folgender Sportart/Musik ausbilden lassen:

Sportart/Disziplin

Sportverein/Sportpartner

Ansprechperson (Vorname, Name)

**Wochen-Sollzeit 1./2. LJ.** Lehrbetrieb (Arbeitszeit) 50% 20,75 Std

Wochenarbeitszeit Lehrbetrieb bei **41.5h** Berufsfachschule (1 Schultag) 1 20% 8.30 Std

1 Während den Schulferien sind diese Stunden Berufsfachschule (2 Lektionen) 1 5% 2.08 Std
 im Lehrbetrieb als Arbeitszeit zu leisten. **Total 1 75% 31.13 Std**
2 tagsüber ((Sporttätigkeit/Aufgaben 2 25% 10.37 Std))
**Hinweis**: Die Wochen-Sollzeit muss präzise der Firmen- ((Total 2100% 41.5 Std))Vorgabe (40, 41, 42 Stundenwoche) angepasst werden.

**Wochen-Sollzeit 3./4. LJ.** Die Sollzeit wird um die 2 Lektionen reduziert.
 **Total 1 70% 29.05 Std**

**Planung** Die Vertragspartner planen mit folgenden
 Führungsinstrumenten:

 - **Wochenplan** (zwingend)

 - Jahresplanung (rollend)

**Prioritätenordnung** 1. Überbetriebliche Kurse / Berufsfachschule

 2. Lehrbetrieb / Sport-/Musikpartner

Die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) tangieren den Schultag in der Regel nicht und werden zwischen dem Lehrbetrieb und dem Branchenverband geregelt. Es gilt zu berücksichtigen, dass die Überbetrieblichen Kurse, wenn immer möglich zum offiziellen Termin besucht werden. Das ausnahmsweise Fernbleiben kann nur in Absprache mit der ÜK-Leitung und dem Lehrbetrieb erfolgen.

Stimmen die **Leistungen** am Arbeitsplatz oder in der Berufsfachschule mit den Erwartungen nicht überein, legen die Vertragspartner – unter Einbezug der Berufsfachschule und der Bildungsberatung – die notwendigen Massnahmen gemeinsam fest.

## Ort, Datum

## Unterschrift Lehrbetrieb

## Unterschrift Lernende/r

## Unterschrift Gesetzliche Vertretung